

Haupt-Register

B.

1900.

Heiraths-Register

im

Standes-Amt

Cliestow.

Kreis

Lebus.

swesc
7
Kliestow

7
Haupt-Register
B. 1900.
Heiraths-Register
im
Standes-Amt *Cliesdorf.*
Kreis *Lebus.*

swesc
7
Kliesdorf

7

Mr. A.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

_____ *br* fannt,

Sohn des Gallbäum Fritz Schüler wohnhaft in
Tornow und seiner verstorbenen Gattin
Augusta gebornen Grunders, zuletzt wohnhaft
in Tornow, Kreis Ober-Barnim _____;

_____ *be* fannt,

Tochter des zu Cliestow ansehnlichen Arbeiters Carl
Jansch und seiner Ehefrau Auguste geboren
Diebel, jetzt ansehnlichen Schwarz wohnhaft
in Cliestow, Kreis Lebus.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr Wilhelm Fröhlich* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in *Liestow* _____

4. *der Herr Ludwig Jänsch* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in *Liestow* _____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

*Gleichzeitig erklärt der Hallenassessor
August Karlwitz Schüler, daß er bei seiner
jüngsten Ehefrau am 2^{ten} März 1900 zu Liestow
außerordentlich geborenen Sohn, welcher in Hermann
Anna Emma Julius heißt und im Geburtsregister
unter N^o 7 eingetragen ist, als von ihm erzeugt anerkennt.*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Fritz Jänsch _____

Marin Jänsch geborene Jänsch _____

Wilhelm Fröhlich _____
Ludwig Jänsch _____

Der Standesbeamte.

Hensler

B.

Nr. 2.

Oliestor, am ~~vier~~ und ~~zwanzig~~sten
September tausend neunhundert, _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Arbeiter Hermann Carl August
Halbas _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren am _____ auf _____ten
April des Jahres tausend acht hundert
fünfund siebenzig zu Frankfurt an der
Oder _____, wohnhaft in Frankfurt
an der Oder, _____

Sohn des ~~Wirt~~ Halbas-Gärtner Gustav Halbas
und seiner Ehefrau Karoline geborenen
Schmaske _____ bisher wohnhaft
in Frankfurt an der Oder _____;

2. die Fräulein Maria Wilhelmine Neische _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
evangelischer Religion, geboren am _____ unnd _____ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
fünfund siebenzig zu Oliestor, Herr
Lebus _____, wohnhaft in Oliestor
Herr Lebus _____

Tochter des ~~Lieutnant~~ August Neische und
seiner Ehefrau Wilhelmine geborenen
Busch _____ bisher wohnhaft
in Oliestor, Herr Lebus, _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Leutnant August Neische,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
58 Jahre alt, wohnhaft in *Liestow,* _____

4. *der Virtualien-Gärtler Gustav Halbas,* _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ *er* kannt,
55 Jahre alt, wohnhaft in *Frankfurt am Main.*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.*

Hermann Halbas.

Marie Halbas geborne Neische.

August Neische.

Gustav Halbas

Der Standesbeamte.

Hensler

B.

Nr. 3.

Cliestow, am 17 ten
November tausend neunhundert . 1897

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ernst August Gumm
Alisch, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 17 und zwanzigst ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechs und siebenzig zu Cliestow
Ernst Lebus, wohnhaft in Cliestow
Ernst Lebus, _____

Sohn des zu Cliestow wohnhaften Ignatz Johann
Ernst Alisch und seiner Ehefrau Ernstine
geborenen Wöcke, jetzt armuthen Mädel wohnhaft
in Cliestow, Ernst Lebus _____;

2. die Leinwandmager Auguste Marie Hecke, _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
evangelischer Religion, geboren am 17 und zwanzigst ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
acht und siebenzig zu Scherlanke, Ernst
Neuermischel, wohnhaft in Cliestow,
Ernst Lebus, _____

Tochter des Leinwandmagers Gottfried Hecke und seiner
Ehefrau Ernstine geborenen Hecke, _____

_____ be kannt wohnhaft
in Scherlanke, Ernst Neuermischel. _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Signatär Karl Alisch*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in *Liestow*,

4. *der Arbeiter Gordon Seidel*

der Persönlichkeit nach

be kannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in *Liestow*

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*.

Keremann Alisch

Martha Alisch geb. Anna Kicke

Karl Alisch

Gordon Seidel

Der Standesbeamte.

Henrich

B.

Nr. _____

am _____

tausend neunhundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren am _____

ten

des Jahres tausend _____

hundert

zu _____

, wohnhaft in _____

Sohn de _____

wohnhaft

in _____

;

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Religion, geboren am _____

ten

des Jahres tausend _____

hundert

zu _____

, wohnhaft in _____

Tochter de _____

wohnhaft

in _____

*Hauptstadt Gera - Register
für das Jahr 1900 auf Blatt
3 Eintragungen, wird hiermit
abgeschlossen.*

Albstadt, am 2. Januar 1901.

Der Standesbeamte.

Wenzel

Registrier
amt
amt

Januar 1901.

Frankfurt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft in

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft in

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach
einander die Frage:

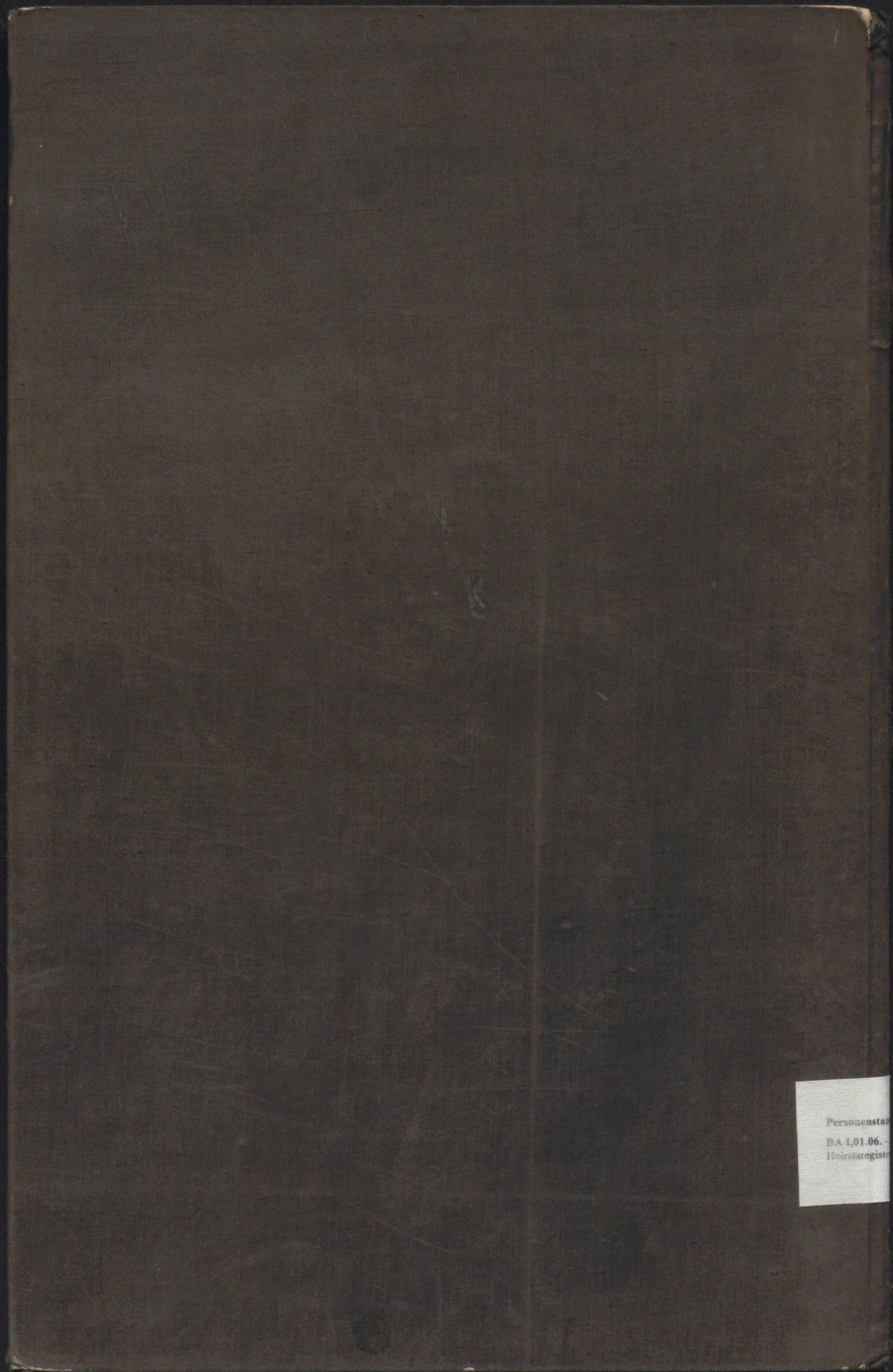
ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

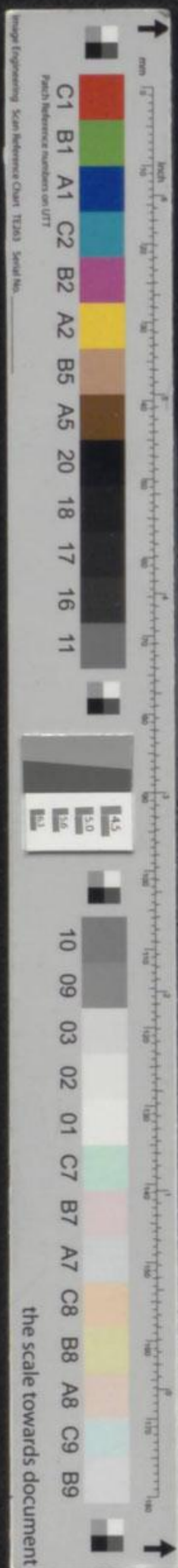
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig
verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.



Personenstand
DA 1,01.06. -
Heiratsregister



Personenstand
DA 1,01.06. -
Heiratsregister